

Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

Jan-Velten Große		
Limited Amendments to IFRS – klein, aber zahlreich (Teil 1)		301

Hanne Böckem/Ines Knappe/Ralf Pfennig/Dennis Bröcker/Masi Kohistani	
Der Übergang von einem kombinierten Abschluss auf einen konsolidierten Abschluss	305
	303

Bitcoin-Mining nach IFRS	313
Christian Weber	

Auswirkungen des Coronavirus SARS-CoV-2 auf die Rechnungslegung und Lizenzierung	
im deutschen Profifußball	320

Martin Schmidt	
Nichtfinanzielle Erklärung im Fokus des Enforcement?	328

FALLSTUDIEN

Hanno Kirsch	
Struktur der Abschlussinstrumente und GuV-bezogene Angabepflichten nach ED/2019/7 (Teil 1)	334
Peter Kajüter/Arne Lessenich/Jonas Pöhler Finanzberichterstattung in der Corona-Krise am Beispiel der AutoTec AG (Teil 2)	340

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Hans-Jürgen Kirsch/Fabian von Wieding

Henning Zülch/Hendrik Pieper	
Die Relevanz von Transparenz und Digitalisierung der Investor Relations (Teil 2)	349

Im Abonnement enthalten:



AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Limited Amendments to IFRS – klein, aber zahlreich

Dr. Jan-Velten Große, Berlin

Der IASB hat in den letzten Jahren viele kleinere IFRS-Änderungen verabschiedet. Diese werden unter dem Stichwort limited amendments oder narrow-scope amendments behandelt und betreffen stets nur begrenzte, sehr spezifische Regelungsaspekte eines oder weniger IFRS(s). Hierzu gehören auch sog. Sammel-Änderungsstandards (Annual Improvements) sowie klarstellende Interpretationen. In Teil 1 des Beitrags werden die seit Mitte 2019 verabschiedeten IFRS-Änderungen jeweils erst im Überblick dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

KOR1334626

5.301

IFRS/Rechnungslegung

Der Übergang von einem kombinierten Abschluss auf einen konsolidierten Abschluss

WP Dr. Hanne Böckem / WP/StB Ines Knappe, beide Berlin / WP/StB Ralf Pfennig, Köln / WP Dennis Bröcker,

Berlin / Masi Kohistani, Essen

Die Aufstellung kombinierter Abschlüsse nach IFRS ist von gleichbleibend hoher Relevanz im Kapitalmarktkontext. Insb. der Übergang von kombinierten Abschlüssen auf konsolidierte Folgeabschlüsse stellt die bilanzierenden Unternehmen regelmäßig vor große Herausforderungen. Aufbauend auf der im Mai 2020 vom IDW veröffentlichten Modulverlautbarung IDW RS HFA 50, IFRS 1 – M1 werden in dem Beitrag die unterschiedlichen Aufstellungsgrundsätze für kombinierte Abschlüsse und die Möglichkeiten beim Übergang auf den konsolidierten Folgeabschluss dargestellt und auf Basis eines konkreten Fallbeispiels illustriert.

KOR1334628

5.305

IFRS/Rechnungslegung

Bitcoin-Mining nach IFRS

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch / Dr. Fabian von Wieding,

beide Münster

In dem Beitrag wird untersucht, wie Mining-Aktivitäten im IFRS-Normengefüge sachgerecht abzubilden sind. Hierbei wird die bekannteste und mit Blick auf die Marktkapitalisierung bedeutendste Kryptowährung Bitcoin zugrunde gelegt.

KOR1331096

5.313

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Auswirkungen des Coronavirus SARS-CoV-2 auf die Rechnungslegung und Lizenzierung im deutschen Profifußball

Dr. Christian Weber, Münster

Das neuartige Coronavirus hat weltweit zu fundamentalen rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen geführt, die – neben vielen anderen Bereichen – auch den Profifußball betreffen. In dem Beitrag werden die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Rechnungslegung und Lizenzierung im deutschen Profifußball erörtert.

KOR1333416

S. 320

Rechnungslegung

Nichtfinanzielle Erklärung im Fokus des **Enforcement?**

Prof. Dr. Martin Schmidt, Berlin

Die nichtfinanzielle Erklärung wurde von der ESMA für das Jahr 2020 bei der Veröffentlichung der Enforcement-Schwerpunkte in den Fokus gerückt, was als Indiz zu werten ist, dass die ESMA ein nachhaltiges, erhebliches Qualitätsdefizit in der Berichterstattung wahrnimmt. Die DPR hat die nichtfinanzielle Erklärung aber nicht als nationalen Enforcement-Schwerpunkt definiert. In dem Beitrag wird dieser (scheinbaren?) Diskrepanz nachgegangen und dazu die Prüfungspflichten in Bezug auf die nichtfinanzielle Erklärung im Rahmen von Abschlussprüfung und Enforcement auf nationaler und europäischer Ebene diskutiert.

KOR1331095

5.328

FALLSTUDIEN

IFRS/Rechnungslegung

Struktur der Abschlussinstrumente und GuV-bezogene Angabepflichten nach ED/2019/7 (Teil 1)

Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holst.

Im Dezember 2019 veröffentlichte der IASB seinen aus dem "Primary-Financial-Statements"-Projekt hervorgegangenen ED/2019/7. Die Fallstudie zeigt an einem Beispiel die Veränderungen in der Struktur der primären Abschlussinstrumente (hier insb. GuV- und sonstige Gesamtergebnisrechnung sowie Kapitalflussrechnung) und die zusätzlichen GuV-bezogenen Anhangangaben auf. Im Mittelpunkt von Teil 1 der Fallstudie stehen die GuV und die darauf bezogenen Anhangangaben.

KOR1336687

5.334

IFRS/Rechnungslegung

Finanzberichterstattung in der Corona-Krise am Beispiel der AutoTec AG (Teil 2)

Prof. Dr. Peter Kajüter / Arne Lessenich, M.Sc. / StB Jonas

Pöhler, M.Sc., alle Münster

Die Corona-Krise hinterlässt enorme realwirtschaftliche Auswirkungen. Diese schlagen sich auch in den Abschlüssen der Unternehmen nieder und werfen dabei zahlreiche Fragen für die Finanzberichterstattung auf. Teil 2 des Beitrags illustriert anhand einer praxisnahen Fallstudie eines Automobilzulieferers ausgewählte Fragen für den Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2020.

KOR1336883

5.340

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Die Relevanz von Transparenz und Digitalisierung der Investor Relations (Teil 2)

Prof. Dr. Henning Zülch / Hendrik Pieper, M.A., beide

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung auch im Bereich der Investor Relations stellt sich die Frage, wie gut die Unternehmen auf die Corona-Krise vorbereitet waren und welche Kanäle genutzt werden, um dem Informationsbedarf der Adressaten in diesen Zeiten gerecht zu werden. Im zweiten Teil dieses Beitrags soll zudem beleuchtet werden, welche Potenziale dabei noch nicht ausgeschöpft wurden und welche digitalen Instrumente in Zukunft unterstützen könnten.

KOR1337673

S. 349

REPORTS

S. 352 International

National

5.354

SERVICE

Neues im DB-Spezial

M3

Neue Bücher/Impressum

M4



www.kor-ifrs.de



Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Stefan Müller/Jens Reinke Aktuelles IASB-Diskussionspapier zur Darstellung von Unternehmenserwerben 357
- Jan-Velten Große Limited Amendments to IFRS – klein, aber zahlreich (Teil 2)
- Philipp Orth/Martin Tettenborn/Tobias Nell
 Bilanzpolitik im Rahmen der Erstbewertung der Leasingverbindlichkeit
 366
- Inge Wulf/Haucke-Frederik Hartmann
 Auswirkungen der IFRS 15-Erstanwendung Analyse am Beispiel von Konzernabschlüssen der
 DAX30- und TecDAX-Unternehmen
- Benedikt Downar/Christopher Fritz
 Praxis der Quartalsberichterstattung in Österreich erste empirische Evidenz zur Abschaffung der verpflichtenden Quartalsberichterstattung
 381
- Peter Küting/Marc Strauß
 SARS-CoV-2: Anstoß für Wege ins fußballerische Abseits? zur Erfolgs- und Liquiditätskrise sowie deren (potenzieller) Überwindung im Profifußball (Teil I)

 391

FALLSTUDIE

Hanno Kirsch
Struktur der Abschlussinstrumente und GuV-bezogene Angabepflichten nach ED/2019/7 (Teil 2) 400

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Henning Zülch/Philipp Ottenstein/Toni W. Thun Die Finanzkommunikation von Wirecard

407

Im Abonnement enthalten:





AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Aktuelles IASB-Diskussionspapier zur Darstellung von Unternehmenserwerben

Prof. Dr. Stefan Müller, Hamburg / Dr. Jens Reinke,

Nach jahrelangen Kontroversen über die bestmögliche Darstellung von Unternehmenszusammenschlüssen hat das IASB im März 2020 ein Diskussionspapier vorgelegt, in dem es die Folgebewertung des Goodwill thematisiert. In dem Beitrag wird nach einer einleitenden Darstellung des Grundproblems der Behandlung von Geschäfts- oder Firmenwerten das vom IASB vorgelegte und bis zum 31.12.2020 zur Kommentierung stehende Diskussionspapier kritisch analysiert.

KOR1336685

5.357

IFRS/Rechnungslegung

Limited Amendments to IFRS – klein, aber zahlreich (Teil 2)

Dr. Jan-Velten Große, Berlin

Nachdem im ersten Teil des Beitrags die bis Mai 2020 verabschiedeten IFRS-Änderungen vorgestellt wurden, werden in Teil 2 des Beitrags weitere jüngst im Juni und Juli 2020 veröffentlichte Änderungen an den IFRS dargestellt.

KOR1339577

S. 364

IFRS/Rechnungslegung

Bilanzpolitik im Rahmen der Erstbewertung der Leasingverbindlichkeit

Philipp Orth, LL.M., Gütersloh / Prof. Dr. Martin Tettenborn, Künzelsau / Dr. Tobias Nell, Freiberg

Im Zusammenhang mit der Leasingbilanzierung im Kontext der Erstbewertung ergeben sich sowohl sachverhaltsgestaltende als auch -darstellende Maßnahmen, die sich insb. aus der Diskontierung zukünftiger Leasingraten ergeben. Bei Vorliegen vertraglicher Optionen ist ein besonders wichtiger Einflussfaktor die Bestimmung der Laufzeit des Leasingvertrags.

KOR1327325

5.366

IFRS/Rechnungslegung

Auswirkungen der IFRS 15-Erstanwendung – Analyse am Beispiel von Konzernabschlüssen der DAX30und TecDAX-Unternehmen

Prof. Dr. Inge Wulf / Dr.-Ing. Haucke-Frederik Hartmann, beide Clausthal-Zellerfeld

Der Beitrag beleuchtet anhand der Konzernabschlüsse der DAX30- und TecDAX-Unternehmen die Auswirkungen der Erstanwendung der IFRS 15 auf das Eigenkapital, das Konzernergebnis wie auch auf relevante Kennzahlen, um Aufschluss über die Wesentlichkeit der eingetretenen Umstellungseffekte zu erhalten und branchenspezifische Besonderheiten erkennen zu können.

KOR1327284

S. 374

Rechnungslegung

Praxis der Quartalsberichterstattung in Österreich – erste empirische Evidenz zur Abschaffung der verpflichtenden Quartalsberichterstattung

Dr. Benedikt Downar / Christopher Fritz, M.Sc., beide München

Die Wiener Börse hat am 20.02.2019 die verpflichtende Quartalsberichterstattung für Unternehmen im Marktsegment prime market aufgehoben. Der Beitrag analysiert, welche kurzfristigen Konsequenzen aus der Deregulierung für die Anzahl der Unternehmen, die weiterhin Quartalsberichte veröffentlichen, und für die Form und den Inhalt der nun freiwillig veröffentlichten Quartalsberichte resultieren.

KOR1319696

5.381

Rechnungslegung/Sonstige BWL

SARS-CoV-2: Anstoß für Wege ins fußballerische Abseits? – zur Erfolgs- und Liquiditätskrise sowie deren (potenzieller) Überwindung im Profifußball (Teil 1)

Dr. Peter Küting, Bochum / Dr. Marc Strauß, Saarbrücken Die Coronavirus-Pandemie macht auch vor "König Fußball" keinen Halt und wirft in den jeweiligen (deutschen) Profiligen zum Teil existenzielle Fragen auf. Ausgehend von einer Analyse der unterschiedlichen Ausgangssituationen der Fußballclubs der vier höchsten Ligen zeichnet Teil 1 dieses Beitrags ein Bild der coronabedingten Implikationen auf die GuVs der Clubs und Ligen.

KOR1339794

5.391

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Struktur der Abschlussinstrumente und GuV-bezogene Angabepflichten nach ED/2019/7 (Teil 2)

Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holst.

Im Dezember 2019 veröffentlichte der IASB seinen aus dem "Primary-Financial-Statements"-Projekt hervorgegangenen ED/2019/7. Die Fallstudie zeigt an einem Beispiel die Veränderungen in der Struktur der primären Abschlussinstrumente auf. Im Anschluss an Teil 1 in KoR 2020 S. 334 beschäftigt sich Teil 2 der Fallstudie insb. mit den für die Kapitalflussrechnung geplanten Änderungen.

KOR1338524

5.400

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations/Rechnungslegung

Die Finanzkommunikation von Wirecard

Prof. Dr. Henning Zülch / Philipp Ottenstein, M.Sc. / Toni W. Thun, M.Sc., alle Leipzig

Aktuell überschlägt sich die nationale wie internationale Wirtschaftspresse zum Fall "Wirecard". Ex-CEO Markus Braun wurde festgenommen und sitzt in Untersuchungshaft, Ex-COO Jan Marsalek ist untergetaucht und öffentlich zur Fahndung ausgeschrieben. Allgemeines Unverständnis über das Verhalten der handelnden Personen sowie das vermeintliche Versagen interner wie externer Kontrollinstanzen macht sich breit. Aus Gesichtspunkten der Transparenz war die gescheiterte Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2019 ein Debakel, doch was wissen wir über die Jahre zuvor? Dieser Beitrag erlaubt einen Einblick in die Analyseergebnisse für Wirecard aus 6 Jahren Wettbewerb Investors' Darling.

KOR1341936

5.407

REPORTS

International	5. 409
National	S. 410

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank	M3
Neue Bücher/Impressum	M4

www.kor-ifrs.de



Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajûter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Barckow • Prof. Dr. Babel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

Thomas Loy/Sebastian Steuer
Der "Fall Wirecard" und die aufsichtsrechtliche Bilanzkontrolle

413

- Jochen Pilhofer/Sascha B. Herr/Regina Wagner
- Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 16 auf den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht 423

Michael Graßmann/Marc Janka/Stephan Fuhrmann/Thomas Günther

Berichterstattung zu digitalen Innovationen in integrierten Berichten – Eine explorative Inhaltsanalyse 433

Josef Baumüller/Oliver Scheid/Michel Kotlenga

"CŠR-Richtlinie 2.0"? Zentrale Erkenntnisse aus den Konsultationen der EU-Kommission des ersten Halbjahres 2020 und deren Implikationen (Teil 1)

439

Peter Küting/Marc Strauß

SARS-CoV-2: Anstoß für Wege ins fußballerische Abseits? – zur Erfolgs- und Liquiditätskrise sowie deren (potenzieller) Überwindung im Profifußball (Teil 2)

446

FALLSTUDIE

Manfred Bolin/Gerrit Lietz/Verena Verhofen Erst- und Folgekonsolidierung nach IFRS

458

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Henning Zülch/Philipp Ottenstein Die Quartalsberichterstattung im Prime Standard

465

Im Abonnement enthalten:





AUFSÄTZE

Rechnungslegung

Der "Fall Wirecard" und die aufsichtsrechtliche Bilanzkontrolle

Prof. Dr. Thomas Loy, Bremen / Sebastian Steuer, LL.M. (Harvard), Frankfurt/M.

Nach dem "Fall Wirecard" steht das zweistufige System der Bilanzkontrolle auf dem Prüfstand. Die Vorgehensweise der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) verdient bei näherer Betrachtung allerdings kaum Kritik. Problematische Aufsichtspraktiken ließen sich eher auf hoheitlicher Seite beobachten. In dem Beitrag wird diskutiert, welche aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zugunsten und zulasten der Wirecard AG getroffen wurden, und kritisch zu den derzeit kursierenden Reformvorschlägen Stellung genommen.

KOR1342778

5,413

IFRS/Rechnungslegung

Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 16 auf den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht WP/StB/CPA Prof. Dr. Jochen Pilhofer / Sascha B. Herr, M.A. / Regina Wagner, M.A., alle Saarbrücken

In dem Beitrag werden die Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 16 in den Konzernabschlüssen der im DAX30, MDAX, SDAX und TecDAX gelisteten Unternehmen, deren Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, analysiert. Basierend auf empirischen Analysen ausgewählter Untersuchungsgegenstände wird Ausmaß und Intensität der durch die Erstanwendung von IFRS 16 verursachten Umstellungseffekte auf die Leasingbilanzierung beurteilt.

KOR1341129

S. 423

Rechnungslegung

Berichterstattung zu digitalen Innovationen in integrierten Berichten – Eine explorative Inhaltsanalyse Michael Graßmann, M.Sc. / Dr. Marc Janka / Dr. Stephan Fuhrmann / Prof. Dr. Thomas Günther, alle Dresden

Für Unternehmensexterne ist eine Evaluierung des Wertschöpfungsbeitrags von unternehmerischen Digitalisierungsbestrebungen und daraus resultierenden Innovationen nur schwer möglich. Abhilfe kann die integrierte Berichterstattung schaffen, die explizit die Konnektivität von finanziellen und nichtfinanziellen Kapitalarten (sog. Kapitalien) darstellen soll. In dem Beitrag werden der Status quo der Berichterstattung über digitale Innovationen und deren Konnektivität zu anderen Berichtsinhalten integrierter Berichte untersucht.

KOR1327751

S. 433

Rechnungslegung

"CSR-Richtlinie 2.0"? Zentrale Erkenntnisse aus den Konsultationen der EU-Kommission des ersten Halbjahres 2020 und deren Implikationen (Teil 1)

Mag. (FH) Josef Baumüller, Wien / Oliver Scheid, M.Sc. / Michel Kotlenga, M.Sc., beide Hamburg

In der ersten Jahreshälfte 2020 widmeten sich gleich zwei Konsultationen der EU-Kommission der Weiterentwicklung der nichtfinanziellen Berichtspflichten. Der Beitrag fasst die zentralen Erkenntnisse aus beiden Konsultationen zusammen und diskutiert sie hinsichtlich der dabei zum Ausdruck gekommenen Stakeholder-Interessen und ihrer Implikationen kritisch. Teil 1 widmet sich zunächst der Darstellung der Hintergründe und den Ergebnissen zur ersten Konsultation ("Inception Impact Assessment") aus dem Januar und Februar 2020.

KOR1342776

5.439

Sonstige BWL

SARS-CoV-2: Anstoß für Wege ins fußballerische Abseits? – zur Erfolgs- und Liquiditätskrise sowie deren (potenzieller) Überwindung im Profifußball (Teil 2)

Dr. Peter Küting, Bochum / Dr. Marc Strauß, Saarbrücken Die Corona-Krise, die sich in fußballerischer Hinsicht als eine abrupte Krise in Gestalt einer Liquiditätskrise qualifizieren lässt, hat dazu geführt, dass die mitunter schon seit Jahren latent schwelende (clubspezifische) Erfolgskrise nochmals in dem Sinne verstärkt wurde, als sie – flankiert von einer offensichtlichen Strategiekrise auf Verbandsebene – das zum Teil desaströse Finanz- und GuV-Gebaren vereinzelter Clubs nunmehr evident werden ließ. Abhängig von der jeweiligen Ligazugehörigkeit adressiert der zweite Teil dieses Beitrags – unter Beachtung branchenspezifischer Besonderheiten – i.S. von Handlungsempfehlungen sowohl Maßnahmen zur (potenziellen) Krisenüberwindung im Allgemeinen als auch im Profifußball im Besonderen. Dabei zeigt sich, dass der Fußball auf sämtlichen Ebenen ein in jedweder Hinsicht neues Denken benötigt.

KOR1339795

S. 446

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Erst- und Folgekonsolidierung nach IFRS Prof. Dr. Manfred Bolin, Dortmund / Prof. Dr. Gerrit Lietz, Hamburg / Prof. Dr. Verena Verhofen, Frankfurt/M.

Im Rahmen der Aufstellung eines IFRS-Konzernabschlusses ist eine Kapitalkonsolidierung durchzuführen. Diese umfasst grds. eine Erstkonsolidierung und weitere Folgekonsolidierungen. Nachfolgend werden sowohl die Erstkonsolidierung als auch die Folgekonsolidierung nach IFRS anhand eines Fallbeispiels dargestellt. Im Anschluss daran werden deren Wirkungen auf ausgewählte Finanzkennzahlen und die Fremdkapitalbeschaffung analysiert.

KOR1342858

S. 458

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Rechnungslegung

Die Quartalsberichterstattung im Prime Standard Prof. Dr. Henning Zülch / Philipp Ottenstein, M.Sc., beide Leipzig

Quartalsweise publizierte Informationen, gerichtet an zahlreiche Stakeholder dienen der Erzeugung von Glaubwürdigkeit. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass die Krise nicht auf den Halbjahresbericht wartet. In Krisenzeiten steigt die Nachfrage nach zeitnahen Informationen der Kapitalmarktteilnehmer – dies gilt für Krisen jeglicher Art. So stellt sich die Frage, wie Unternehmen die Berichtspflichten erfüllen und gleichzeitig die Erwartungen des Kapitalmarkts effektiv bedienen können.

KOR1343770

5, 465

REPORTS

National S. 467

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank M3
Neue Bücher/Impressum M4



W) MET 2 - 2 PM

www.kor-ifrs.de

469



Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

Stefanie Jordan/Timo Pütz Praktische Implikationen aus der Anwendung der Änderungen zu IAS 37 "Onerous Contracts – Cost of Fulfilling a Contract"

Patrick Saile/Stefan Müller/Michael Dilßner	
Ausweitung des Management Approach in den IFRS	476

Juliane-Rebecca Upmeier/Inge Wulf	
IFRS 16-Berichterstattung zum 1. Halbjahr 2019	483

Josef Baumüller/Oliver Scheid/Michel Kotlenga	
"CSR-Richtlinie 2.0"? Zentrale Erkenntnisse aus den Konsultationen der EU-Kommission	
des ersten Halbjahres 2020 und deren Implikationen (Teil 2)	49.

FALLSTUDIE

Hanno Kirsch	
Latente Steuern und steuerliche Angabepflichten nach HGB und IAS 12	50

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Henning Zülch/Philipp Ottenstein/Toni W. Thun	
Investors' Darling 2020: Kapitalmarktkommunikation in Zeiten der Pandemie (Teil 1)	512



AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Praktische Implikationen aus der Anwendung der Änderungen zu IAS 37 "Onerous Contracts – Cost of Fulfilling a Contract"

WP Stefanie Jordan / WP/StB Timo Pütz, beide Berlin Das IASB hat mit den im Mai 2020 verabschiedeten Änderungen zu IAS 37 erstmals den Begriff der Vertragserfüllungskosten definiert und damit eine Regelungslücke bei der Bilanzierung von belastenden Verträgen geschlossen. Dieser Beitrag stellt die Änderungen dar und diskutiert die zu erwartenden praktischen Implikationen für die bilanzierenden Unternehmen

KOR1339987

5.469

IFRS/Rechnungslegung

Ausweitung des Management Approach in den IFRS Patrick Saile, M.Sc., M.I. Tax / Prof. Dr. Stefan Müller / Michael Dilßner, M.Sc., alle Hamburg

Der Management Approach führt durch die Übernahme interner Informationen in die Rechnungslegung zu einer Konvergenz zwischen in- und externem Rechnungswesen. Mit dem Entwurf ED/2019/7 vom 17.12.2019 zur Änderung des IAS 1 "Darstellung des Abschlusses" sieht das IASB eine deutliche Ausweitung des Management Approach, insb. in der Erfolgsrechnung und in deren Erläuterung im Anhang vor. In diesem Beitrag werden die vorgeschlagenen Änderungen zur Ausweitung des Management Approach dargestellt und kritisch diskutiert.

KOR1331094

5.476

IFRS/Rechnungslegung

IFRS 16-Berichterstattung zum 1. Halbjahr 2019 Dipl.-Vw. Juliane-Rebecca Upmeier / Prof. Dr. Inge Wulf, beide Clausthal-Zellerfeld

Der seit dem 01.01.2019 anzuwendende IFRS 16 "Leasingverhältnisse" löst den vielfach umstrittenen sog. "all-or-nothing approach" des Vorgängerstandards IAS 17 ab. IFRS 16 führt beim Leasingnehmer regelmäßig zu einem Ansatz eines Nutzungsrechts und einer korrespondierenden Leasingverbindlichkeit. In dem Beitrag werden die Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die betreffenden Bilanzpositionen anhand der Halbjahresfinanzberichte zum 30.06.2019 der im HDAX gelisteten Unternehmen untersucht und branchenspezifische Besonderheiten aufgezeigt.

KOR1338458

5.483

Rechnungslegung

"CSR-Richtlinie 2.0"? Zentrale Erkenntnisse aus den Konsultationen der EU-Kommission des ersten Halbjahres 2020 und deren Implikationen (Teil 2) Mag. (FH) Josef Baumüller, Wien / Oliver Scheid, M.Sc. / Michel Kotlenga, M.Sc., beide Hamburg

Nachdem Teil 1 dieses Beitrags die regulatorischen Hintergründe zu den beiden Konsultationen der EU-Kommission anlässlich der anstehenden Überarbeitung der CSR-Richtlinie dargestellt und die Ergebnisse zur ersten Konsultation ("Inception Impact Assessment") zusammengefasst hat, widmet sich Teil 2 den zentralen Themen der Hauptkonsultation. Diese wurde am 20.02.2020 veröffentlicht und gewährte bis zum 11.06.2020 die Möglichkeit, hierzu Stellung zu beziehen. Zunächst werden die Ergebnisse dieser Konsultation ausführlich dargestellt, um anschließend eine gesamthafte Würdigung des über beide Konsultationen hinweg aufgezeigten Handlungsbedarfs sowie der bisherigen Reaktionen vonseiten der EU-Kommission vorzunehmen.

KOR1342777

5.494

FALLSTUDIE

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Latente Steuern und steuerliche Angabepflichten nach HGB und IAS 12

Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holst.

Sowohl die latente Steuerabgrenzung nach §§ 274, 306 HGB als auch nach IAS 12 basieren grds. auf dem Temporary-Differences-Konzept. Allerdings bestehen handelsrechtlich aufgrund der Ausschüttungsbemessungsfunktion des Jahresabschlusses stärkere Restriktionen in Bezug auf den bilanziellen Ansatz von aktiven latenten Steuern, insb. aus Verlustvorträgen. In der Fallstudie werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Ermittlung und Erfassung der auszuweisenden latenten Steuern sowie der wesentlichen steuerlichen Angabepflichten aufgezeigt.

KOR1346157

5.507

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Investors' Darling 2020: Kapitalmarktkommunikation in Zeiten der Pandemie (Teil 1)

Prof. Dr. Henning Zülch / Philipp Ottenstein, M.Sc. /

Toni W. Thun, M.Sc., alle Leipzig

Gemeinsam mit dem Bankhaus Metzler und dem Lehrstuhl für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling der HHL Leipzig Graduate School of Management kürte das manager magazin auch in diesem Jahr den Kapitalmarktstrategen des Jahres zum "Investors' Darling 2020". Aufgrund der Pandemie fand zum einen die Preisverleihung erstmals virtuell statt. Andererseits wurde die besondere Situation der Pandemie auch explizit bei der Analyse der Finanzkommunikation berücksichtigt. Dabei bildet der Wettbewerb aktuelle Entwicklungen am deutschen Kapitalmarkt ab. Klar ist: Die Coronavirus-Pandemie veranlasst in diesem Jahr zum Umdenken und erzeugt neue Anforderungen an die Transparenz im Rahmen der Finanzkommunikation. So wurden auch Reporting und Investor Relations durch die Coronavirus-Pandemie massiv beeinflusst.

KOR1347193

S. 512

REPORTS

International

S. 514

National

S. 515

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

МЗ

Neue Bücher/Impressum

M4

KoR Nr. 11 06.11.2020



22.2020

Jahrgang 73 / 15.11.20 ISSN 0340-9031 / www.wpg.de 406/42022

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher WP StB Prof. Dr. Frank Beine WP StB Dr. Stefan Bischof RA Dr. Andreas C. Hoffmann, LL.M. WP StB Karl Petersen WP StB Dr. Stefan Schmidt

ASSURANCE

Wirtschaftsprüfung und Künstliche Intelligenz

Prof. Dr. Kai-Uwe Marten, Felix Hofstetter, Valentin Reichelt und René Schleehuber » 1331

D3-Z2 W WATCHARTS CHARFFT VERTRAUEN KOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN

ASSURANCE

Wie agiert die Abschlussprüferaufsicht in Österreich und Deutschland?

Dr. Sabine Graschitz und Simona Holzknecht

» 1341

RECHNUNGSLEGUNG

Zur Notwendigkeit eines "CSR-RUG 2.0"

Prof. Dr. Patrick Velte, Ellen Simon-Heckroth und Nils Borcherding » 1349

MANAGEMENT & BERATUNG

Der Prüfungsausschuss – eine Bestandsaufnahme anlässlich des DCGK 2020

Dr. Cornelius Simons Green and more: Bühne frei für ein

» 1362

Green and more: Bühne frei für ein Sorgfaltspflichtengesetz Mirjam Kolmar

Auswirkungen von IFRS 16 auf die

Unternehmensbewertung

Ingo Bertram und Dr. Andreas Tschöpel

» 1372

» 1369

STEUERN & RECHT

Haftung des Wirtschaftsprüfers – Neue Entwicklung in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs

Heinz Wöstmann

» 1386



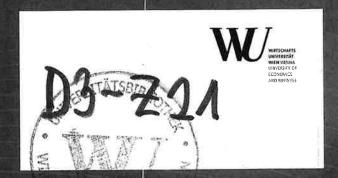
	ASSURANCE
-	KOMPAKT
	Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität
	Entwurf eines IDW Prüfungsstandards zur ESEF-Prüfung (IDW EPS 410) » 1329
	IDW zur Überarbeitung von ISA 600
	ANALYSE
	Wirtschaftsprüfung und Künstliche Intelligenz – Praxisrelevanz oder Utopie?
	Prof. Dr. Kai-Uwe Marten, Felix Hofstetter, Valentin Reichelt und
	René Schleehuber » 1331
	Wie agiert die Abschlussprüferaufsicht in Österreich und Deutschland? –
	Überwachter Markt, Tätigkeiten, Sanktionen
	Dr. Sabine Graschitz und Simona Holzknecht» 1341
	RECHNUNGSLEGUNG
(881)	KOMPAKT
	ESMA: Prüfungsschwerpunkte 2021
	Bilanzierung von Mieterdarlehen
	ANALYSE
	Zur Notwendigkeit eines "CSR-RUG 2.0" – Eine Bestandsaufnahme empirischer
	Befunde zur Entscheidungsnützlichkeit der nichtfinanziellen Erklärung
	Prof. Dr. Patrick Velte, Ellen Simon-Heckroth und Nils Borcherding» 1349
	FINANCIAL SERVICES
9-	KOMPAKT
	Verhaltensstandards bei der Kapitalbeschaffung
	Europäischer Rechtsrahmen für digitale Finanzmärkte
	Nachhaltige Finanzwirtschaft – Umfrage der europäischen Aufsichtsbehörden "» 1359
	Coronavirus: Erleichterungen bei der Verschuldungsquote
_	1339
3)_	MANAGEMENT & BERATUNG
	KOMPAKT
	Coronavirus: Antrag auf Überbrückungshilfe II und III» 1360
	8
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung 3360
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361 ANALYSE
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361 ANALYSE Der Prüfungsausschuss – eine Bestandsaufnahme anlässlich des DCGK 2020
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361 ANALYSE Der Prüfungsausschuss – eine Bestandsaufnahme anlässlich des DCGK 2020 Dr. Cornelius Simons, LL.M. (Cornell) » 1362
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361 ANALYSE Der Prüfungsausschuss – eine Bestandsaufnahme anlässlich des DCGK 2020 Dr. Cornelius Simons, LL.M. (Cornell) » 1362 Green and more: Bühne frei für ein Sorgfaltspflichtengesetz
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361 ANALYSE Der Prüfungsausschuss – eine Bestandsaufnahme anlässlich des DCGK 2020 Dr. Cornelius Simons, LL.M. (Cornell) » 1362 Green and more: Bühne frei für ein Sorgfaltspflichtengesetz Mirjam Kolmar » 1369
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361 ANALYSE Der Prüfungsausschuss – eine Bestandsaufnahme anlässlich des DCGK 2020 Dr. Cornelius Simons, LL.M. (Cornell) » 1362 Green and more: Bühne frei für ein Sorgfaltspflichtengesetz
	Umsetzung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung » 1360 Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie » 1361 Veranstaltungshinweis: Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e.V. » 1361 ANALYSE Der Prüfungsausschuss – eine Bestandsaufnahme anlässlich des DCGK 2020 Dr. Cornelius Simons, LL.M. (Cornell) » 1362 Green and more: Bühne frei für ein Sorgfaltspflichtengesetz Mirjam Kolmar » 1369 Auswirkungen von IFRS 16 auf die Unternehmensbewertung – Konzeptionelle

8	STEUERN & RECHT KOMPAKT
	IDW zum Entwurf eines BMF-Schreibens zum fortführungsgebundenen
	Verlustvortrag (§ 8 d KStG)
	von Geldwäsche
	und Insolvenzrecht
	Haftung des Wirtschaftsprüfers – Neue Entwicklung in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (Urteil vom 12.03.2020 – VII ZR 236/19) Heinz Wöstmann
	» 1386



NWB Rechnungswesen

BBK



22

20.11.2020

www.nwb.de

)70 Buchführungs-Seminar

Bewertung von Goldvorräten im Anlagevermögen

Dr. Johannes Riepolt

)75 Buchführung

Status quo elektronischer Rechnungsprozesse in der Praxis
– Stand der Umsetzung zeigt breiten Spalt zwischen
Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung

Christian Brestrich

182 Corona

Hilfeprogramme in der Corona-Krise: Überbrückungshilfen 1.0 bis 3.0 – Aktuelle Übersicht über geänderte Voraussetzungen und Ausblick auf weitere Hilfen Daniela Karbe-Geßler

91 Betriebswirtschaft

Optimierung des Stammdatenmanagements – Elektronische Checkliste zur Verbesserung der Datenqualität im Unternehmen

Jörgen Erichsen

NWB Datenbank Beitrag inklusive elektronischer Arbeitshilfe

Herausgeber:

Prof. Dr. Carsten Theile • VRiFG Bernd Rätke • StB/WP Wolfgang Eggert

GOGREEN

Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post

INHALT

100	
	KI.
	NC

KURZNACHRICHTEN

1060 Steuerrecht aktuell

Bernd Rätke



1070 Bewertung von Goldvorräten im Anlagevermögen

Dr. Johannes Riepolt

Kurzfassung NWB ZAAAH-63354

BEITRÄGE

1075 Buchführung
Status quo elektronischer Rechnungsprozesse in der Praxis

Christian Brestrich

Kurzfassung NWB TAAAH-63356

1082 Corona

Hilfeprogramme in der Corona-Krise: Überbrückungshilfen 1.0 bis 3.0

Daniela Karbe-Geßler

► Kurzfassung NWB NAAAH-63358

1091 Betriebswirtschaft
Optimierung des
Stammdatenmanagements

Jörgen Erichsen

► Kurzfassung NWB UAAAH-63360

NWB Datenbank > Beitrag inklusive elektronischer Arbeitshilfe

1103 Service

1104 Impressum

Literatur Siehe auch W3 Q Weblink Quelle H Informationen \odot Video 7 Audio Berechnung F Galerie Merksatz

VERO 33-2146 WHITCHARTS UNIVERSE AND PURPLES AND PURPL

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht

in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e.V. in Verbindung mit der AG Vergaberecht im Deutschen Anwaltverein

HERAUSGEBER Bernhard Stolz, München

SCHRIFTLEITUNG Loni Goldbrunner, München

FACHBEIRAT

Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München Heinz Peter Dicks, Düsseldorf Prof. Horst Franke, Frankfurt Jochem Gröning, Berlin Dr. Matthias Krist, Koblenz Dr. Christine Maimann, Düsseldorf Malte Müller-Wrede, Berlin Dr. Annette Mutschler-Siebert, Berlin Dr. Olaf Otting, Frankfurt Dr. Norbert Reuber, Köln Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer



Heft 6 November 2020 Seiten 871–970 20. Jahrgang Art.-Nr. 23888006



AUS DEM INHALT:

Aufsätze

Weirauch Thüringer Vergabegesetz – erfolgreich novelliert? • S. 871

Diederichs Vergaberechtliche Behandlung öffentlich geförderter Teilbauprojekte • S. 880

Wolters/Voss Rechtsschutz gegen Vergabesperren • S. 884

Rechtsprechung

EuGH, 04.06.2020 Vorabentscheidungsersuchen; öffentlichöffentliche Zusammenarbeit; kollaborative Dimension • S. 894

EuGH, 11.06.2020 Vorabentscheidungsersuchen; zwingender Ausschlussgrund; Straftat; Selbstreinigung • S. 902

EuGH, 11.06.2020 Vorabentscheidungsersuchen; Einrichtung ohne Gewinnerzielungsabsicht; Berechtigung zur Erbringung von Dienstleistungen • S. 910

BGH, 03.06.2020 Vergabesperre; Interessenskonflikt; Unterlassungsanspruch • S. 920

OLG Hamburg, 16.04.2020 Rettungsdienst; Bereichsausnahme; gemeinnützige Organisation; Rechtsweg; Verweisung • S. 925

OLG Celle, 31.03.2020 Produktneutrale Ausschreibung; sachliche Rechtfertigung; Dokumentation; nachträgliche Ergänzung • S. 934

OLG Düsseldorf, 01.04.2020 Bauauftrag; Nachunternehmerleistung; Pflicht zur Aufklärung; Rüge; Substantiierung • S. 946

OLG Karlsruhe, 29.05.2020 Fehlende Erklärung; Nachforderung; eindeutige Aufforderung • S. 958

Werner Verlag

Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht

INHALT 6 · 2020

Impressum	. V		
Aufsätze Thüringer Vergabegesetz – erfolgreich		EuGH, Beschl. v. 25.05.2020 – C-643/19 – "Resopre" Vorabentscheidungsersuchen; offensichtliche	
novelliert? Moritz Weirauch	871	Unzulässigkeit; tatsächliche und rechtliche Angaben; öffentlicher Auftrag; Konzession; gemischter Auftrag; Schwellenwert; grenz-	
Vergaberechtliche Behandlung öffentlich geförderter Teilbauprojekte Martin Diederichs	880	überschreitendes Interesse BGH, Urt. v. 03.06.2020 – XIII ZR 22/19 – "Vergabesperre"	915 "
Rechtsschutz gegen Vergabesperren Wolters/Voss	884	Vergabesperre; Interessenskonflikt; Unter- lassungsanspruch; Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb; Nach- prüfungsverfahren	920
Rechtsprechung		OLG Hamburg, Beschl. v. 16.04,2020 – 1 Verg	
EuGH , Urt. v. 04.06.2020 – C-429/19 – "Remondis" Vorabentscheidungsersuchen; öffent- lich-öffentliche Zusammenarbeit; "echte Zusammenarbeit"; kollaborative Dimension;		2/20 – "Notfallrettung Hamburg" Rettungsdienst; Bereichsausnahme; gemein- nützige Organisation; Rechtsweg; Verweisung	925
Initiative zur Zusammenarbeit; gemeinsame	004	Anmerkung: Antweiler	933
Strategie; Kostenerstattung Anmerkung: Lück	900	OLG Celle, Beschl. v. 31.03.2020 – 13 Verg 13/19 – "Meldeempfänger" Produktneutrale Ausschreibung; sachliche	
EuGH, Urt. v. 11.06.2020 – C-472/19 – "Vert Marine SAS" Vorabentscheidungsersuchen; zwingender Ausschlussgrund; Straftat; Wiederherstellung der Zuverlässigkeit; Selbstreinigung;	ı	Rechtfertigung; auftragsbezogene Gründe; Beurteilungsspielraum; Dokumentation; nachträgliche Ergänzung; Antragsbefugnis	934
zuständige Behörde; gerichtliches Verfahren; rechtzeitige Prüfung	902	Anmerkung: Poschen	945
Anmerkung: Conrad	908	OLG Düsseldorf, Beschl. v. 01.04.2020 – VII-Verg 30/19 – "Rohrvortrieb"	
EuGH, Urt. v. 11.06.2020 – C-219/19 – "Parsec" Vorabentscheidungsersuchen; Wirtschaftsteilnehmer; Einrichtung ohne Gewinnerzielungsabsicht; Stiftung; Berechtigung zur Erbringung von Dienstleistungen	910	Bauauftrag; Nachunternehmerleistung; fehlende Erklärung; Pflicht zur Aufklärung; Dokumentation; Rüge; Präklusion; Substan- tiierung; Einsichtsmöglichkeit; Anhaltspunkte; Indizien; bloßer Verdacht	946
Anmerkung: Deckers	915	Anmerkung: Hartung	957

VergabeR 6 · 2020

OLG Karlsruhe, Beschl. v. 29.05.2020 – 15 Verg 2/20 – "Recyclingquote" Fehlende Erklärung; unternehmensbezogene Angaben; Nachforderung; eindeutige Aufforderung; Eignung; Beurteilungsspielraum; Feststellungsantrag

Anmerkung: Schalk

OLG Koblenz, Beschl. v. 17.06,2020 – Verg 1/20 Beschluss der Vergabekammer; Schriftform; Unterschriften; Urschrift; Verhinderungsvermerk; Ablehnungsfiktion; Nichterhebung von Kosten KG, Beschl. v. 13.01.2020 – Verg 9/19 Entscheidung nach Lage der Akten; rechtliches Gehör; Akteneinsicht; Zurückverweisung; Kostenentscheidung; Streitwert

OLG Celle, Beschl. v. 10.06.2020 – 13 Verg 4/19 Zurückverweisung; Kosten im Beschwerdeverfahren; Rechtszug; Erinnerung

968

967

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen folgender Unternehmen: FORUM Institut für Management GmbH id Verlags GmbH Verlag C.H. Beck oHG Wir bitten um freundliche Beachtung.

964

958

962

Fachbeirat: Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München • Vors. Richter am OLG a.D. Heinz Peter Dicks, Düsseldorf • RA Prof. Horst Franke, Frankfurt • Richter am BGH a.D. Jochem Gröning, Berlin • RA Dr. Matthias Krist, Koblenz • Vors. Richterin am OLG Dr. Christine Maimann, Düsseldorf • RA Malte Müller-Wrede, Berlin • RA Annette Mutschler-Siebert, Berlin • Dr. Olaf Otting, Frankfurt • Dr. Norbert Reuber, Köln • RA Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin, Geschäftsführer forum vergabe e.V. • Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer, Direktor Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: RA Dr. Abel, München • RA Amelung, Frankfurt • RA Dr. Antweiler, Düsseldorf • Dipl.Ing. Baumann, Augsburg • RA Prof. Dr. Benedict, Mannheim
• RA Dr. Braun, Leipzig • RA Conrad, Berlin • RA Dr. Deckers,
Köln • RAin Diercks-Oppler, Hamburg • RA Dörn, Frankfurt •
RA Dr. Dobmann, Berlin • RA Donhauser, München • Referent
Deutscher Städte- und Gemeindebund Düsterdiek, Bonn • MR
Prof. Dr. Erdmann, Hannover • RAin Gielen, Berlin • RA Goede,
München • RA Dr. Greb, Berlin • RA Dr. Gulich, Braunschweig • RA
Hartung, München • RA Dr. Haug, Bremen • RA Dr. Hausmann,

Berlin • RA Dr. Herrmann, München • RA Dr. Hertwig, Köln • RA Dr. Horn, Frankfurt • RA Horstkotte, Rostock • RA Dr. Hübner, Stuttgart • RA Kafedžić, Berlin • RA Prof. Dr. Kainz, München • RA Kaiser, Mainz • RA Dr. Klein, Berlin • RA Klein, München • RA Köhler, Leipzig • RA Dr. Kus, Mönchengladbach • RA Prof. Dr. Leinemann, Berlin • RAin Lindemann, Berlin • RAin Dr. Losch, Hannover • RA Dr. Lück, Köln • RA Dr. Mädler, Leipzig • RA Dr. Mantler, München • Meißner, Köln, Referentin Deutscher Städtetag • RA Dr. Noch, München • RA Dr. Opitz, Frankfurt • RA Dr. Ortner, München • RA Pauli, Mannheim • RA Dr. Pfannkuch, Kiel • RAin Dr. Pfarr, Stuttgart • Portz, Bonn, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes • RA **Poschen**, Köln • RA Dr. Prieß, Berlin • RA Probst, Berlin • RA Prof. Dr. Reidt, Berlin • RA Dr. Renner, München • RAin Dr. Rosenkötter, Frankfurt • RA Dr. Schalk, Schrobenhausen • RA Dr. Schranner, Berlin • Dr. Schwabe, Frankfurt, Vergabemanager • RA Dr. Siebler, München • RA Dr. Stickler, Leipzig • Richter am OLG a.D. Summa, Mainz • RA Dr. Ulshöfer, Stuttgart • RA Trautner, Frankfurt • RA Dr. Voppel, Köln • RA Prof. Dr. Wagner, Leipzig • RA Weihrauch, Köln • RA Dr. Willenbruch, Hamburg

CIVAL D3-2440 WINGSHIP UNIVERSE AND UNIVERSE

ZEITSCHRIFT FÜR VERWALTUNGSLEHRE, VERWALTUNGSRECHT UND VERWALTUNGSPOLITIK

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Arthur Benz

Prof. Dr. Siegfried Broß

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis

Prof. Dr. Thomas Groß

Prof. Dr. Annette Guckelberger

Prof. Dr. Elke Gurlit

Prof. Dr. Norbert Kämper

Prof. Dr. Dr. Klaus König

Prof. Dr. Hans-Werner Laubinger †

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke

Prof. Dr. Sabine Schlacke

Prof. Dr. Utz Schliesky

Prof. Dr. Thorsten Siegel

Prof. Dr. Indra Spiecker

gen. Döhmann

Prof. Dr. Peter Wysk

Prof. Dr. Jan Ziekow

AUS DEM INHALT

AUFSÄTZE

Piątek

Die Schranken der Nebenaktivitäten der Richter im Lichte ihrer Unabhängigkeit und Dienstaufsicht · S. 473

Beuscher

Hochschulkapazitätsrecht und Studienzulassung aufgrund einstweiliger Anordnung · S. 491

Scheidler

Sicherheitstechnische Prüfungen im Betrieb aufgrund behördlicher Anordnung nach § 29a BlmSchG · S. 528

Geminn

Grenzen des Verfassungswandels? · S. 552

Person

Kommunale Insolvenzverfahren im internationalen Vergleich – ein Lösungsbeitrag für lokale Haushaltskrisen? · S. 578

Heft 4 November 2020 Seiten 473 – 602 111. Jahrgang Art.-Nr. 56159004

PVSt 48318

4

Carl Heymanns Verlag

Die Schranken der Nebenaktivitäten der Richter im Lichte ihrer Unabhängigkeit und Dienstaufsicht

Von Prof. Dr. habil. Wojciech Pictek, Poznań

_	10	
1.	Einführung . Die Aktivitäten der Richter in Deutschland und in Polen . 1. Deutschland .	473
II.	Die Aktivitäten der Richter in Deutschland und in Polen	174
	1 Deutschland	474
	Deutschianu.	4/4
	2. Polen	477
11.	Die Differenzierung und Notwendigkeit der verschiedenen Aktivitäten der Richter	481
III.	Die Aktivitäten der Richter im Lichte ihrer Unabhängigkeit	484
IV.	Die Nebenaktivitäten der Richter im Lichte der Dienstaufsicht	485
V.	Schlussbemerkungen	100
	0	407

I. Einführung

Die Ausübung des Berufs der Richter kann mit anderen Aktivitäten schwierig verbunden sein. Die Richter, sowohl beruflich als auch privat, sollen nicht in Bereichen aktiv bleiben, die ihre Unparteilichkeit oder Unabhängigkeit bedrohen könnten. Der Beruf des Richters ist auch als ein spezieller Dienst zu betrachten, da lediglich ihm die Aufgabe zugeteilt wird, Recht zu sprechen.² In diesem breiten Sinne darf der Richter keine Pflichten ausüben, die dieser Betrachtung schaden können. Diese Bedrohung kann sowohl die richterliche Unabhängigkeit, die Qualität und die Effektivität der Rechtsprechung als auch die gesellschaftliche Bewertung des Richteramtes negativ beeinflussen.

Die Vorsicht in der Ausübung nebenrichterlicher Aktivitäten bedeutet aber nicht, dass die Richter tatsächlich keine anderen Tätigkeiten unternehmen können. Die Richter sind aus der Teilnahme an den gesellschaftlichen Herausforderungen nicht ausgeschlossen. Sie sind Teil der Gesellschaft und als Menschen haben sie Bedürfnisse, sich in verschiedenen Bereichen des Lebens zu engagieren. Die Frage ist, in welchen Sphären die Richter beruflich oder privat tätig sein dürfen. In welcher Art und in welchem Zweck beeinflussen die Besonderheiten des Richteramtes die Möglichkeiten dieser Aktivitäten? Welche Gründe sprechen für und gegen die zusätzlichen Interessen oder Pflichten der Richter? Welche negativen und positiven Folgen für diese Richter und die ganze Gesellschaft kann solche Aktivität oder Passivität haben?

2 F. Baur, Justizaufsicht und richterliche Unabhängigkeit, 1954, S. 33; G. Hirsch, Auf dem Weg zum Richterstaat?, JZ 2007, S. 858; A. Gomułowicz, Aspekt prawotwórczy sądownictwa administracyjnego, 2008, S. 41–42.

¹ Der Verf. ist der Professor in dem Lehrstuhl für Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozessrecht an der Fakultät für Recht und Verwaltung der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (Polen). Für die Abfassung dieses Beitrages wurde im Rahmen des Forschungsprojekts »Die Aufsicht über die Richter und Gerichte« eine Förderung gemäß Beschl. des polnischen Nationalen Wissenschaftszentrums vom 15. November 2017, Nr. DEC-2017/25/B/HS5/00343, gewährt.

1622

1642

1680

1689

1694

Veue Leits Verwaltungsrecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von Prof. Dr. Rüdiger Breuer Prof. Dr. Martin Burgi

Prof. Dr. Christian Calliess

Dr. Josef Christ

Prof. Dr. Klaus-Peter Dolde

Dr. Frank Fellenberg

Prof. Dr. Andreas Heusch

Prof. Dr. Thomas Mayen

Prof. Dr. Hubert Meyer

Prof. Dr. Janbernd Oebbecke

Prof. Dr. Joachim Scherer

Dr. Heribert Schmitz

Prof. Dr. Friedrich Schoch

Dr. Thomas Schröer

Prof. Dr. Rudolf Streinz

www.nvwz.de



22/2020

15. November 2020

39. Jahrgang S. 1617-1696

Aus dem Inhalt

G. Kirchhoff

Polizeiliche Meldeauflagen zur Gefahrenabwehr 1617

A. Kulick

"Höchstpersönliches Merkmal" - Verfassungsrechtliche Maßstäbe der Gesichtserkennung

R. Hensel

Substanziierungslasten im Verwaltungsprozess 1628

M. Danne/M. Roth

Privatisierungsgrenzen im operativen Sicherheitsrecht 1633

I. M. Bühs

Das schriftliche Verfahren im Asylprozess 1638

C. Nitsch/M.-L. Weiss/ M. Frev

Kommunale Gestaltungsspielräume im Rahmen des 5G-Ausbaus

W. Werner

Recht auf schnelles Internet in Zeiten von SARS-CoV-2 1648

B. I. Budzinski

Gemeindliche Autonomie, 5G und Vorsorge 1649

BVerwG

Vorrang der Transparenzregelungen des Parteiengesetzes vor dem Informationsfreiheitsgesetz (Anm. F. Schoch)

VGH Kassel

Bindungswirkung einer nachbarrechtlichen Verzichtserklärung (Anm. D. Kümmel)

OVG Berlin-Brandenburg

Funktionslosigkeit des Berliner Baunutzungsplans -Gesamtbetrachtung (Anm. P. Heinemann)



Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.

22 2020

Inhalt

Aufsätze	Guido Kirchhoff Polizeiliche Meldeauflagen zur Gefahrenabwehr Andreas Kulick "Höchstpersönliches Merkmal" – Verfassungsrechtliche Maßstäbe	1617
	Roman Hensel	1622
	Substanziierungslasten im Verwaltungsprozess Marius Danne/Maximilian Roth	1628
	Privatisierungsgrenzen im operativen Sicherheitsrecht Jacob M. Bühs	1633
	Das schriftliche Verfahren im Asylprozess Corinna Nitsch/Maria-Lena Weiss/Michael Frey	1638
A C	Kommunale Gestaltungsspielräume im Rahmen des 5G-Ausbaus	1642
Aufsätze Online	Wibke Werner Recht auf schnelles Internet in Zeiten von SARS-CoV-2	1648
Kurze Beiträge	Bernd Irmfried Budzinski Gemeindliche Autonomie, 5G und Vorsorge	1649
Mitteilungen	Ulrich Stelkens 12. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht	1652
Buchbesprechungen	J. Isensee/A. Hense, Staat und Religion (Hermann Weber) MJ. Seibert/K. F. Gärditz/K. Keller/André Niceles Des Verse II. 6	1654
	der Verwaltungsgerichtsbarkeit (Matthias Niedzwicki) J. Siefert, Asylbewerberleistungsgesetz (Rolf Gutmann)	1655 1656
Rechtsprechung		
GMR 5. 5.20 – 3594/19	Entlassung der Leiterin einer Antikorruptionsabteilung der GStA (Ls.)	1657

			- 1
EGMR	5. 5.20 – 3594/19	Entlassung der Leiterin einer Antikorruptionsabteilung der GStA (Ls.)	1657
EuGH	21.10.20 - C-556/19	Im Bereich der Abfalltrennung gezahlte Unterstützung keine Beihilfe	1657
BVerfG	30. 6.20 – 1 BvR 2190/17	Verfassungsbeschwerden gegen Windenergie-auf-See-Gesetz (Ls.)	1661
BVerfG	22. 7.20 – 1 BvR 561/19	Überspannte Anforderung an Berufungszulassungsgründe	
IV	NVwZ 2020, Heft 22	2 Seruiungszurassungsgrunde	1661

BVerwG	18.	6.20 – 3 C 3/19	Einheitliche Planfeststellung eines Eisenbahnvorhabens	1663
BVerwG	18.	6.20 – 3 C 2/19	Einheitliche Planfeststellung eines Eisenbahnvorhabens (Ls.)	1671
BVerwG	24.	$6.20 - 6 \mathrm{C}3/19$	Vergabeverfahren bei Frequenzen zum Aufbau von 5G-Infrastrukturen	1672
BVerwG	17.	6.20 – 10 C 16/19	Vorrang der Transparenzregelungen des Parteiengesetzes vor dem IFG	1680
			Anm. Friedrich Schoch	1682
BVerwG	10.	6.20 – 4 BN 55/19	Fehlerhafte Auslegungsbekanntmachung in der Regionalplanung	1684
BVerwG	28.	8.20 – 4 B 3/20	Frist für die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts	1685
BVerwG	25.	6.20 – 4 CN 5/18	Unzulässige Wahl des beschleunigten Verfahrens zur Änderung eines B-Plans	1686
VGH Kassel	3.	6.20 – 3 B 2322/19	Bindungswirkung einer nachbarrechtlichen Verzichtserklärung	1689
			Anm. Dennis Kümmel	1692
VGH München	24.	2.20 – 4 CS 19.2271	Keine Fortgeltungsanordnung verfassungswidriger Satzungsbestimmungen	1693
OVG Bln-Bbg	15.	9.20 - 2 B 10/17	Funktionslosigkeit des Berliner Baunutzungsplans - Gesamtbetrachtung (Ls.)	1694
			Anm. Patrick Heinemann	1695
NVwZ aktu	ıell		In eigener Sache, NVwZ-RR	VII
			NJW, Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VIII
			Rechtsprechung in Leitsätzen, Kurz berichtet	IX
			EU-Nachrichten, Gesetzgebung	IX
			Gesetzgebungsverfahren, Veranstaltungen und Leserforum	X

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause.

Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 110241, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 9149.

E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt,de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonsti-

gen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 8189-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-609, Telefax (089) 38189-589, E-Mail: anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Mehling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 38189-0, Telefax: (089) 38189-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2020: NVwZ ohne NVwZ-RR: jährlich € 349,– (inkl. MwSt.); Vorzugspreis für NJW-Bezieher: jährlich € 305,– (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 18,50 (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: jährlich € 549,– (inkl. MwSt.); Vorzugspreis NJW-Bezieher jährlich € 485,– (inkl. MwSt.); Einzelheft NVwZ m. RR € 28,– (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (089) 38189-750, Telefax: (089) 38189-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.



Neue Zeitschrift für D3-2448 Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergaberecht

In Zusammenarbeit mit der
Nouen füristischen Wochenschrift
beransgegeben von
Prof. Dr. Meinrad Dreher
Prof. Dr. Heiko Fuchs
Prof. Dr. Klaus Englert
Wolfgang Jaeger
Günther Jansen
Reinhard Janssen
Prof. Dr. Ralf Leinemann
Prof. Dr. Burkhard Messerschmide
Prof. Dr. Gerd Motzke
Dr. Marc Opitz
Prof. Dr. Frank Peters
Dr. Hans-Jonchim Priek
Dagmar Sacher

www.nzbau.de

Mit Editorial von V. Schnepel, Planung immer wertvoller! – Die neue HOAI als Grundlage für qualitätvolles Bauen: "Qualität durch Qualifikation" (S. 689)

11/2020

13. Piovember 2020

Aus dem Inhalt

V. Bollenbach/M. R. Jahn
Strategien des Auftraggebers zur Abwehr der
Eintragung einer Sicherungshypothek

Ch. Zinger
Kosten des Rechtsschutzes im Vergaberecht – Eine

Kosten des Rechtsschutzes im Vergaberecht – Eine systematische Darstellung für die Praxis 695

H. Fuchs/R. van der Hout Der HOAI-Beschluss des BGH: Rückpass zum EuGH 702

A. Herrmann
Unbegrenzte Gestaltungsmacht bei Laufzeitregelungen
zu Baukonzessionen?

zu Baukonzessionen? 704

Unwirksame formularmäßige Sicherungsabrede in Höhe von 8 Prozent nach Abnahme 708

BGH
Anspruch auf Rückabwicklung eines Vertrags und
Zahlung von Schadensersatz
712

OLG Stuttgart
Kündigung wegen unberechtigter Arbeitseinstellung
trotz fehlender Mitwirkung
720
mit Praxisanmerkung R. Kemper
726

EuGH
Keine Ablehnung eines Null-Euro-Angebots –
Tax-Fin-Lex d.o.o. 730

OLG Düsseldorf
Kein Ausschluss bei Verstoß gegen Wettbewerbsgrundsatz – Kolpingstadt Kerpen 732



691

Vergaberecht

EuGH	10. 9.20 - C-367/19	Keine Ablehnung eines Null-Euro-Angebots - Tax-Fin-Lex d.o.o.	
BGH	19. 5.20 - KZR 70/17		730
OLG Düsseldorf	AND AND AND STREET, STORY	Haftungserweiterung für Schäden infolge kartellrechtswidriger Absprache (Ls.)	732
OLG Düsseldorf	14.10.20 – VII-Verg 36/19 1. 4.20 – VII-Verg 30/19		732
OLG Celle OLG Rostock	30. 1.20 – 13 Verg 14/19	Kein Ausschluss wegen fehlender Bindefrieden T.	739
OLGROSIOCK	22.11.19 – 2U9/19	Feststellungsantrag im einstweiligen Verfügungsverfahren – Flugzeughallentore	745
		- Flugzeughallentore	751

Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V



München Hamburg

Start: 03.12.2020 Start: 15.04,2021

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de



Tel. 07066 - 90 08 0 Fax 07066 - 90 08 22 Kontakt@ARBER-seminare de www.ARBER-seminare de

Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 1439-6351

NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Schriftleitung (v. i. S. d. P.):

Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL..M. (Vergaberecht), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, 55099 Mainz, Telefon: (0 61 31) 39-25672, Telefax: (061 31) 39-25675, E-Mail: m.dreher@nnimagn.de. E-Mail: m.dreher@uni-mainz.de; Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Fuchs (Privates Baurecht), Viersener Straße 16, (17) August State of Control of C kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den Textteil): Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A. (Rechtsprechung), Rechtsanwältin Kerstin Korn (Aufsätze und Schlussredaktion); Rechts-anwalt Dr. Hans von Gehlen. Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a. M., Telefon: (069) 75 60 91-0, Telefax: (069) 75 60 91-49. E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag hafter nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an sei-nem Beitrag für die Dauer des gesetz-

lichen Urheberrechts das exklusive, nchen Urneberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht nischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonsti-gen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsfor-men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungs-recht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriften. soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder re-digiert worden sind. Der Rechts-schutz gilt auch gegenüber Daten-banken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schrift-liche Genehmigung des Verlags in liche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, ver-breitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektro-nischen Datenträgern gespeichert

oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Post-fach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 381 89-687, Telefax (089) 381 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 381 89-609, Telefax (089) 381 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Mehling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 400340, 80703 München, Telefon: (089) 38189-0, Telefax: (089) 38189-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Ver-leger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2020: Jährlich € 329,-(inkl. MwSt.). Einzelheft: € 31,-(inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungs-stellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur in-nerhalb von 6 Wochen nach dem Er-scheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft liefer-

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: HOLZMANN DRUCK GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen.



D3-Z432

Offentliche Verwaltungswissenschaft

73. Jahrgang November 2020 Heft 22 Seiten 997-1044

Thematischer Schwerpunkt:

Digitalisierung III

Tristan Barczak, Algorithmus als Arkanum – Zu Staatsgeheimnissen im Digitalzeitalter und normativen Fundamenten einer Digitalordnung

Jonas Brügmann, Die elektronische Form in Rechtsbehelfsbelehrungen

David Roth-Isigkeit, Die Begründung des vollständig automatisierten Verwaltungsakts

Maximilian Wormit, Die Digitalisierung der Öffentlichkeitsbeteiligung unter dem neuen Plansicherstellungsgesetz

Barış Çalışkan, Digitale Verwaltung 2022/2023

Buchbesprechung

Rechtsprechung in Leitsätzen

www.doev.de Kohlhammer 22

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

3
Tristan Barczak, Passau, Algorithmus als Arkanum – Zu Staatsgeheimnissen im Digitalzeitalter und normativen Fundamenten einer Digitalordnung9
Jonas Brügmann, Hamburg, Die elektronische Form in Rechtsbehelfsbelehrungen: Überflüssiger Ballast oder bürgerfreundlicher Mehrwert?
David Roth-Isigkeit, Würzburg, Die Begründung des vollständig automatisierten Verwaltungsakts 10
Maximilian Wormit, Freiberg, Die Digitalisierung der Öffentlichkeitsbeteiligung unter dem neuen Plansicherstellungsgesetz
Kleinerer Beitrag
Barış Çalışkan, Berlin, Digitale Verwaltung 2022/2023 – Implementationsstrategien unter Berücksichtigung des Eckpunktepapiers "Digitalstrategie der Bundesregierung"
Buchbesprechung
Jill Barrett/Robert Beckman, Handbook on Good Treaty Practice (Michael Fuchs)
Leitsätze
Gerichte der Europäischen Union
731. EuGH, Urteil vom 3.9.2020 – C-503/19 u. C-592/19 – UQ u. SI – Versagung der Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten
103
Verfassungsgerichte
734. BVerfG, Beschluss vom 30.6.2020 – 1 BvR 1679/17 u. 2190/17 – Windenergie-auf-See-Gesetz; fehlende Ausgleichsregelung für bereits geplante Offshore-Windparks
735. VerfGH NRW, Beschluss vom 30.6.2020 – VerfGH 63/20.VB-2 – Durchführung der Kommunalwahlen 2020; Beibringung der notwendigen Unterstützungsunterschriften
736. VerfGH NRW, Beschluss vom 30.6.2020 – VerfGH 76/20 – Beibehaltung des festgesetzten Kommunalwahltermins
Verwaltungsgerichtsbarkeit
Verfassungsrecht
737. BVerwG, Urteil vom 6.5.2020 – 8 C 12.19 – Petitionsrecht; Verpflichtung des Landratsamtes zur Weiterleitung von Schreiben an Kreisräte
Abgabenrecht
738. BayVGH, Beschluss vom 26.5.2020 – 4 ZB 19.1934 – Fremdenverkehrsbeitrag des Betreibers einer Reha-Klinik; Gewinn aus der Veräußerung der Klinikimmobilie
739. VGH BW, Urteil vom 31.7.2020 – 2 S 2777/19 – Kurtaxepflicht ortsfremder Personen; Unbeachtlichkeit von Mängeln bei der Beschlussfassung über Abgabensätze
Öffentliches Dienstrecht
740. BVerwG, Beschluss vom 15.5.2020 – 5 P 3.19 – Wahl zum Vorsitzenden einer Personalvertretung
741. BVerwG, Beschluss vom 15.5.2020 – 5 P 5.19 – Rechtzeitigkeit der Vorlage der Tagesordnung zu einer Gesamtpersonalratssitzung; Verhinderung doppelmandatierter Personalratsmitglieder durch parallel stattfindende Sitzungen von Personalvertretungen
742. BVerwG, Urteil vom 16.6.2020 – 2 C 12.19 – Disziplinare Ahndung des außerdienstlichen Besitzes kinderpornographischer Bild- und Videodateien bei einem Justizvollzugsbeamten 1039
Die Öffentliche Verwaltung – November 2020 – Heft 22

743. BVerwG, Urteil vom 16.6.2020 – 2 C 20.19 – Verjährung des Ausgleichsanspruchs wegen unionsrechtswidriger	
Zuvielarbeit	1040
745. <i>ThürOVG</i> , Beschluss vom 8.7.2020 – 2 EO 632/19 – Teilweise rechtswidrige Auswahlentscheidung wegen fehlerhafter dienstlicher Beurteilungen der Ausgewählten	
746. HessVGH, Beschluss vom 30.7.2020 – 1 B 1895/19 – Bewährung eines Beamten auf Probe	
747. VGH BW, Beschluss vom 14.8.2020 – 4 S 1587/20 – Entlassung eines Beamten auf Widerruf.	
Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht 748. NdsOVG, Beschluss vom 19.8.2020 – 2 ME 202/20 – Keine vorläufige Verpflichtung zur Neubewertung des	
Prüfungsunterrichts der Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien	. 1041
Polizei- und Ordnungsrecht	
749. BayVGH, Urteil vom 30.6.2020 – 4 B 20.124 – Vereinsverbot; Beschlagnahme und Einziehung von Sachen Dritter	. 1041
Kommunairecht	
750. BayVGH, Beschluss vom 7.8.2020 – 4 CE 20.1442 – Sitzverteilung in Gemeinderatsausschüssen; Bildung von	
Ausschussgemeinschaften	. 1041
Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht	
751. BVerwG, Urteil vom 8.7.2020 – 7 C 30.18 – Prüfung der Irrelevanzschwelle und der Zuverlässigkeit bei der	
Untersagung einer Altkleidersammlung	. 1041
Datenschutz-, Informations- und Medienrecht	
752. BVerwG, Urteil vom 17.6.2020 – 10 C 16.19 – Vorrang der Transparenzregelungen des Parteiengesetzes vor dem	4040
Informationsfreiheitsgesetz	.: 1042
Bau- und Planungsrecht	
753. NdsOVG, Urteil vom 11.2.2020 – 1 LC 63/18 – Genehmigung eines Vorhabens bei erheblicher Geruchsvorbelastung; Einhaltung des Standes der Technik	1042
754. HessVGH, NK-Urteil vom 10.6.2020 – 3 C 394/19.N – Überplanung einer städtebaulichen Gemengelage	
755. HessVGH, NK-Beschluss vom 14.7.2020 – 4 C 2108/15.N – Aufhebung eines Vorranggebiets in einem Regionalplan	1042
Naturschutz- und Umweltrecht	
756. BVerwG, Urteil vom 25.6.2020 – 4 C 3.19 – Echte Konkurrenz benachbarter Windenergieanlagen	1042
757. ThürOVG, Beschluss vom 2.7.2020 – 1 EO 150/20 – Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung für die planmäßige Tötung einer Wölfin in einem FFH-Gebiet	
Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht	
758. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 10.8.2020 – 12 LB 64/20 – Aberkennung des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis	
Gebrauch zu machen	
759. NdsOVG, Beschluss vom 19.8.2020 – 12 ME 114/20 – Fahrtenbuchauflage; Anhörung im Bußgeldverfahren	1043
Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht	
760. HessVGH, Beschluss vom 24.7.2020 – 3 D 1437/20 – Zumutbarkeit der Durchführung des Visumverfahrens	1043
761. HessVGH, Beschluss vom 27.7.2020 – 7 B 1459/20 – Erlöschen einer Ausbildungsduldung durch Ausreise	
762. NdsOVG, Beschluss vom 13.8.2020 – 10 LA 153/20 – Unzulässiger Asylantrag; Umdeutung	1043
Sozialrecht	
763. NdsOVG, Beschluss vom 13.8.2020 – 10 LA 78/20 – Betreuung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege	1043
764. NdsOVG, Beschluss vom 14.8.2020 – 4 LA 74/19 – Keine Bedenken an der Verfassungsmäßigkeit des § 14 Abs. 2 Nr. 26 WoGG	1043
Verwaltungsverfahrens-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht	,,,,
765. <i>ThürOVG</i> , Urteil vom 3.6.2020 – 3 KO 341/16 – Agrarinvestitionsförderung; Rücknahme der Subvention wegen	
vorzeitigen Maßnahmenbeginns	1043
766. OVG NRW, Urteil vom 17.6.2020 – 4 A 436/17 – Umdeutung eines Zuwendungsbescheids	1044
767. HambOVG, Urteil vom 18.8.2020 – 4 Bf 160/19 – Berechtigung zum Betreten von Zimmern in einer Asylbewerberunterkunft zum Zweck der Abschiebung	1044
Gerichtsverfahrensrecht	1044
768. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 16.6.2020 – 2 C 2.19 – Abstrakte Bestimmung der in ein anderes Dezernat übergehenden	
Verfahren im Geschäftsverteilungsplan des Spruchkörpers	1044
769. HessVGH, Beschluss vom 1.7.2020 – 3 F 1148/19 – Fortsetzung des Verfahrens nach gerichtlichem Vergleich	1044
770. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 11.8.2020 – 4 LA 163/18 – Anhörungsrüge gegen die Ablehnung eines Berufungszulassungsantrags	1044
	1 1 1444.61





GEMEINSCHAFT SCHAFFT VERTRAUEN



"Vom Zahlenjongleur zum Wachstumstreiber" // S. 836 Kontinuierliche Transperenz über die Finanzzahlen // S. 840

Neu in den **IDW** Fachnachrichten

ISA [DE] 540 (Revised) // IDW EPS 345 n.F.// IDW EPS 410 // IDW PH 9.350.2 // IDW PH 9.970.64 // F&A zur Anwendung von ATT // F & A zu IDW S 1 i.d.F. 2009





832 **Im Fokus** Digital Finance: Digitaler Finanzbereich als Wettbewerbsvorteil / "Vom Zahlenjongleur zum Wachstumstreiber" / Kontinuierliche Transparenz über die Finanzzahlen 844 **IDW Intern** Standpunkte 846 Aus den Fachgremien 847 Blick nach innen/außen 850 **IDW Veranstaltungen** Veranstaltungsbericht 852 Veranstaltungskalender 854 **IDW Service** Die fachliche Frage 856 Ihre Ansprechpartner

Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Verlautbarungen & Sitzungsberichterstattung

Herausgeber und Verlag

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97 www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P. WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann, Sprecher des Vorstands

Redaktion

Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantw.), Mag. Ines Karin Skibbe (verantw.), RAin Annette Schmid, Stefan Beck, M.L.I.S. (Bildbearbeitung) E-Mail: schrage@idw.de Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

855

Erscheinungstag:

Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge IDW Verlag GmbH Jochen Kolb Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf Tel.: (0211) 4561-151, Fax: (0211) 4561-88-151 E-Mail: kolb@idw-verlag.de

Anzeigenpreise

Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der Mediadaten 2020. Anzeigenschluss: 14 Tage vor Erscheinen.

Bezugspreise

IDW Fachnachrichten

Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 5,– Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte

Titel: @istock.com/xijian; S. 830 u. S. 962: @istock.com/erhui1979; S. 844: @fotolia.com/scusi; S. 847: @istock.com/jamesjames2541; S. 848: @Adobe-Stock.com/dstarky: S. 849, oben: @Adobe-Stock.com/foxyburrow; S. 849, unten: @Adobe-Stock.com/Africa Studio: S. 850: @istock.com/A-Digit; S. 854: @istock.com/mustafahacalaki; S. 855: @Adobe-Stock.com/pikselstock: S. 855 (Icon): @Adobe-Stock.com/blackpencii; S. 856, unten: @AdobeStock.com/Viktorua; S. 856 (Icon): AdobeStock.com/palau83; S. 856, oben links: @istock.com/AndreyPopov; S. 856, oben Mitte: @istock.com/Emir Memedovski; S. 856, oben rechts: @istock.com/OJO_Images

Druck:

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht

Seite 2453 bis 2508

ZInsO-Aufsätze

Weiterhin keine Deckung von verbotenen Zahlungen nach Insolvenzreife durch D&O-Versicherung? (S. 2453)

von Rechtsanwalt Björn Schwencke und Dr. Johanna Röper, Hamburg

Die (fehlende) Überprüfbarkeit von Beschlüssen der nachrangigen Anleihegläubiger – ein weiterer Harmonisierungsbedarf zwischen SchVG und InsO (S. 2457)

von Rechtsanwalt Sascha Borowski, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Kanzlei Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Reduzierung der Massebelastung durch Vergleich der Versicherungsprämien/zugleich ein Ausblick auf die Versicherungen des neuen Restrukturierungsverfahrens nach StaRUG (S. 2462)

von Rechtsanwalt/Wirtschaftsmediator Torsten Steinwachs, Frankfurt/M. und Robin Steinwachs, Frankfurt/M.

Meinung im Klartext

Notizen aus der Provinz (S. 2465)

von Rechtsanwalt Klaus Maier, Fachanwalt für Arbeits- und Insolvenzrecht, Villingen-Schwenningen

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Erneuter Beginn der Berufungsbegründungsfrist mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens (5. 2470)

BGH, Beschl. v. 24.9.2020 - IX ZB 22/19

Anspruch des Prozessbevollmächtigten auf Akteneinsicht in eigenen Kanzleiräumen (nur) im Ausnahmefall (S. 2471)

BFH, Beschl. v. 13.6.2020 - VIII B 149/19

Unterbleiben der Einziehung von Wertersatz wegen Entreicherung (S. 2474)

OLG Jena, Beschl. v. 7.11.2019 - 1 Ws 341/19

Vorsteuervergütung im Insolvenzeröffnungsverfahren (S. 2506) BFH, Urt. v. 23.7.2020 - V R 26/19

Verjährung des Vergütungsanspruchs des vorläufigen Insolvenzverwalters (S. 2508)

AG Wiesbaden, Beschl. v. 17.9.2020 - 10 IN 408/15 m. Anm. Brands

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger

RA Dr. Susanne Berner

Michael Bretz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RA Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hützen

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

RA Prof. Dr. Torsten Martini

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Vors. RiOLG Katrin van Rossum

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH Dr. Volker Schultz

RA Ralph Veil

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer



1

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 47/2020

ZInsO-Aufsätze

Weiterhin keine Deckung von verbotenen Zahlungen nach Insolvenzreife durch D&O-Versicherung?	2453
Die (fehlende) Überprüfbarkeit von Beschlüssen der nachrangigen Anleihegläubiger – ein weiterer Harmonisierungsbedarf zwischen SchVG und InsO	2457
Reduzierung der Massebelastung durch Vergleich der Versicherungsprämien/zugleich ein Ausblick auf die Versicherungen des neuen Restrukturierungsverfahrens nach StaRUG von Rechtsanwalt/Wirtschaftsmediator Torsten Steinwachs, Frankfurt/M. und Robin Steinwachs, Frankfurt/M.	2462
Meinung im Klartext	
Notizen aus der Provinz	2465
ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport	
In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts.	2466
Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel: Fabian Reiter, Zwischen Gläubigerbefriedigung und politischer Opportunität - Die Umgehung und Beeinflussung des Insolvenzverfahrens in der neueren deutschen Geschichte bis zur Gegenwart	
ZInsO-Rechtsprechungsreport	
ZInsO-Rechtsprechungsreport Insolvenz- und Sanierungsrecht	
	2470
• Insolvenz- und Sanierungsrecht Erneuter Beginn der Berufungsbegründungsfrist mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens	2470 2471
• Insolvenz- und Sanierungsrecht Erneuter Beginn der Berufungsbegründungsfrist mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens	
• Insolvenz- und Sanierungsrecht Erneuter Beginn der Berufungsbegründungsfrist mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens BGH, Beschl. v. 24.9.2020 – IX ZB 22/19 Anspruch des Prozessbevollmächtigten auf Akteneinsicht in eigenen Kanzleiräumen (nur) im Ausnahmefall BFH, Beschl. v. 13.6.2020 – VIII B 149/19 Unterbleiben der Einziehung von Wertersatz wegen Entreicherung	2471
• Insolvenz- und Sanierungsrecht Erneuter Beginn der Berufungsbegründungsfrist mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens BGH, Beschl. v. 24.9.2020 – IX ZB 22/19 Anspruch des Prozessbevollmächtigten auf Akteneinsicht in eigenen Kanzleiräumen (nur) im Ausnahmefall BFH, Beschl. v. 13.6.2020 – VIII B 149/19 Unterbleiben der Einziehung von Wertersatz wegen Entreicherung OLG Jena, Beschl. v. 7.11.2019 – 1 Ws 341/19 Beamtenrechtlicher Schadensersatz wegen Nachzahlung von einbehaltenen Beamtenbezügen als Einmalbetrag während Insolvenzverfahren	2471 2474
• Insolvenz- und Sanierungsrecht Erneuter Beginn der Berufungsbegründungsfrist mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens BGH, Beschl. v. 24.9.2020 – IX ZB 22/19 Anspruch des Prozessbevollmächtigten auf Akteneinsicht in eigenen Kanzleiräumen (nur) im Ausnahmefall BFH, Beschl. v. 13.6.2020 – VIII B 149/19 Unterbleiben der Einziehung von Wertersatz wegen Entreicherung OLG Jena, Beschl. v. 7.11.2019 – 1 Ws 341/19 Beamtenrechtlicher Schadensersatz wegen Nachzahlung von einbehaltenen Beamtenbezügen als Einmalbetrag während Insolvenzverfahren OVG Bremen, Urt. v. 16.9.2020 – 2 LB 30/20 Gerichtliche Geltendmachung von Freigabeanspruch für vermeintliche Kontogutschriften kein "Kredit" i.S.d. § 290 Abs. 1 Nr. 2 InsO	247124742475
• Insolvenz- und Sanierungsrecht Erneuter Beginn der Berufungsbegründungsfrist mit Aufhebung des Insolvenzverfahrens BGH, Beschl. v. 24.9.2020 – IX ZB 22/19 Anspruch des Prozessbevollmächtigten auf Akteneinsicht in eigenen Kanzleiräumen (nur) im Ausnahmefall BFH, Beschl. v. 13.6.2020 – VIII B 149/19 Unterbleiben der Einziehung von Wertersatz wegen Entreicherung OLG Jena, Beschl. v. 7.11.2019 – 1 Ws 341/19 Beamtenrechtlicher Schadensersatz wegen Nachzahlung von einbehaltenen Beamtenbezügen als Einmalbetrag während Insolvenzverfahren OVG Bremen, Urt. v. 16.9.2020 – 2 LB 30/20 Gerichtliche Geltendmachung von Freigabeanspruch für vermeintliche Kontogutschriften kein "Kredit" i.S.d. § 290 Abs. 1 Nr. 2 InsO LG Wuppertal, Beschl. v. 21.10.2020 – 16 T 162/20 (Dreißigjährige) Verjährung von bestandskräftig festgestellten sozialrechtlichen Erstattungsforderungen gegenüber selbständig tätigem Insolvenzschuldner	2471 2474 2475 2479

Insolvenznahes Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht	2491
(Kein) Widerruf als Verbrauchervertrag von außerhalb der Geschäftsräume abgegebener selbstschuldnerischer GmbH-Geschäftsführer-Bürgschaft	2491
Stundung von Gewerbesteuer/Erlass von Säumniszuschlägen wegen "Erreichen der Grenzen eigener finanzieller Leistungsfähigkeit"	2495
Insolvenzsteuerrecht	
Aufrechnungsverbot des Finanzamts gegen Steuererstattungsanspruch der Insolvenzmasse mit anderen Steueransprüchen	2497
Insolvenzarbeits- und Sozialrecht	
Auskunftsanspruch des Arbeitgebers hinsichtlich anderweitigen Erwerbs BAG, Urt. v. 27.5.2020 – 5 AZR 387/19	2501
Kosten- und Vergütungsrecht	
Vorsteuervergütung im Insolvenzeröffnungsverfahren BFH, Urt, v. 23.7.2020 – V R 26/19	2506
Verjährung des Vergütungsanspruchs des vorläufigen Insolvenzverwalters AG Wiesbaden, Beschl. v. 17.9.2020 – 10 IN 408/15 m. Anm. Brands	2508

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RIAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Or. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • RA Prof. Dr. Torsten Martini • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH a.D., Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Vors. RiOLG Katrin van Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Dr. Volker Schultz • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer (ZlnsO) RA/StB/WP Andreas Ziegenhagen (ZlnsO FOKUS Sanierung)

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors, RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors, RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand – Ehemalige Herausgeber: • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Wolters Kluwer Deutschland GmbH Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22 Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink Telefon: (0 22 33) 37 60-77 19 E-Mail: Janosch, Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening Telefon (0 22 33) 37 60-77 60 E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter ZInsO: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer E-Mail: hans,haarmeyer@t-online.de Manuskripte und Urteilseinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Schriftleiter ZInsO FOKUS Sanierung: Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer Andreas Ziegenhagen E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Redaktion: Ass. iur. Anke Losch Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth Telefon: (0 22 33) 37 60-70 69 E-Mail: ZlnsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen

Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten Jahresabonnement: € 738,00 Preis für das Einzelheft: € 29,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 2568-6380

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Aus dem Inhalt

O. Guersent

D. Petzold

Urteil Stromkabel (Prysmian)

Beschluss Bierkartell

Urteil Cemex Hungary und Croatia

EuGH

EuG

BGH

www.nzkart.de

Herausgegeben von Prof. Dr. Thomas Ackermann RA Prof. Dr. Albrecht Bach RiBGH Dr. Klaus Bacher RA Prof. Dr. Rainer Bechrold Prof. Dr. Florian Bien RA Dr. Ingo Brinker Prof. Dr. Friedrich Wenzel Bulst RA Dr. Michael Esser MinRat Dr. Thorsten Käseberg VorsRiLG Dr. Gerhard Klumpe Prof. Dr. Torsten Körber VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen RiEuG Johannes Laitenberger RA Dr. Thorsren Mäger VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost Prof. Dr. Ulrich Schwalbe Prof. Dr. Heike Schweitzer RA Dr. Kathrin Westermann

Schriftleitung: RA Dr. Ulrich Soltész

Einsendungen an: einsendungen@NZKart.de



11/2020

S. 561-628 13. November 2020

(Editorial)	561
P. Giese/Ch. Heinichen/M. Janssen/U. Klumpp/ R. Schelzke/Ch. Steinle Kartellbußgeldrecht in der 10. GWB-Novelle – Teil 1	562
F. J. Säcker Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Wettbewerbsrecht – Teil 1	569
M. Ludwigs Unionalisierung der Unabhängigkeit nationaler Kartellbehörden	576
S. Brintrup/V. Pless Carve-out- und Mix-und-Match-Zusagen	582
U. Soltész Keine Beihilferegeln post-Brexit?	588

Anmerkung zu BGH i.S. Schienenkartell III und IV

Competition policy in the times of pandemic



592

596

598

602

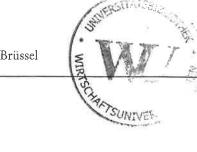
Neue Zeitschrift für Kartellrecht

NZKart

11 2020

Schriftleitung: Rechtsanwalt Dr. Ulrich Soltész, Brüssel

Editorial



Olivier Guersent Competition policy in the times of pandemic – the EU perspective 561 Aufsätze Peter Giese/Christian Heinichen/Maximilian Janssen/Ulrich Klumpp/Ricarda Schelzke/Christian Steinle Kartellbußgeldrecht in der 10. GWB-Novelle - Teil 1 562 Franz Jürgen Säcker Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Wettbewerbsrecht - Teil 1 569 Markus Ludwigs Unionalisierung der Unabhängigkeit nationaler Kartellbehörden – Der Regierungsentwurf zur 10. GWB-Novelle als Vorbote defizitärer Richtlinienumsetzung 576 Susanna Brintrup/Viola Pless Carve-out- und Mix-und-Match-Zusagen in der Fallpraxis der EU-Fusionskontrolle – eine Analyse der jüngeren Kommissionsentscheidungen. 582

Ulrich Soltész Keine Beihilferegeln post-Brexit? – Großbritanniens bizarrer Kampf gegen ein "level playing field" 588 Daniel Petzold Dieses war der dritte Streich, doch der vierte folgt sogleich – Anmerkung zu den BGH-Entscheidungen Schienenkartell III und Schienenkartell IV 592

Entscheidungen Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH	24. 9.2020 – C-601/18 P	Zur Kopie von Geschäftsunterlagen durch die Kommission	596
		į.	
Gericht der Eur	opäischen Union (EuG)		
EuG	5.10.2020 - T-255/17, T-249/17	Zu Voraussetzungen und Umfang von Nachprüfungsentscheidungen	
EuG	und T-254/17 5.10.2020 – T-380/17	Zum Unternehmenserwerb durch ein Gemeinschaftsunternehmen	596 598

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH	13. 7.2020 – KRB 99/19	Zum abgestimmten Verhalten	602
BGH	13. 7.2020 – KRB 21/20	Zum Angebot eines bezahlten Wettbewerbsverzichts	610

Landgerichte (LG)

LG Dortmund 30. 9.2020 – 8 O 115/14 (Kart) LG Köln 9.10.2020 – 33 O 147/15 LG Mannheim 18. 8.2020 – 2 O 34/19 LG München 10. 9.2020 – 7 O 8818/19	Zur Schadensschätzung bei einem Preiskartell Zum Schaden beim Zuckerkartell Zur Lizenzierungspflicht für SEP in Zulieferverhältnissen (I.) Zur Lizenzierungspflicht für SEP in Zulieferverhältnissen (II.)	612 618 622 626
---	---	--------------------------

ISSN 2195-2833

NZKart Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:
Rechtsanwalt Dr. Ulrich Soltész
(verantwortlich für den Textteil)
Frau Karin Kammbach (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +322551-1020,
Fax: +322551-1039.
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Sie können nur berücksichtigt werden, wenn sie den Autorenhinweisen entsprechen (https://rsw.beck.de/zeitschriften/nzkart/autorenhinweise). Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das

Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheberdieser Zeitschrift veröffentlichten
Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen
und ihre Leitsätze, denn diese sind
geschützt, soweit sie vom Einsender
oder von der Schriftleitung erarbeitet
oder redigiert worden sind. Der
Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift
darf außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ohne
schriftliche Genehmigung des Verlags
in irgendeiner Form vervielfältigt,
verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in

Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2020 jährlich (inkl. Online-Zugang € 499,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 415,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 49,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochennach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (089) 38189-750, Telefax: (089) 38189-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

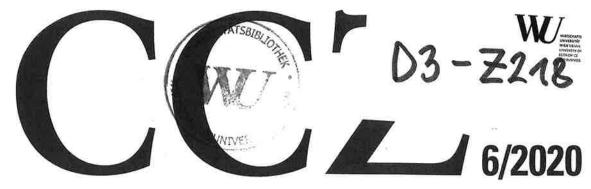
Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresschluss,

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.





Corporate Compliance Zeitschrift

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Holger Fleischer Dr. Christoph E. Hauschka Prof. Dr. Thomas Klindt Dr. Tobias Larisch Dr. Thomas Lösler Dr. Klaus Moosmayer Meinhard Remberg Prof. Dr. Volker Rieble Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider Dr. Sven Thomas

BEITRÄGE

305

- A. Klaas, Die datenschutzkonforme Weitergabe von Ermittlungsergebnissen aus internen Untersuchungen – Teil 2: US-Behörden und US-Gesellschaften
- J. Krais, Geldwäsche-Verdachtsmeldepflichten rechtsberatender Berufe im Immobiliensektor
- 322 C. Schucht, Der Händler im Produktsicherheitsrecht Rolle, Pflichten, Rechtsrisiken
- 331 C. Caracas, Das geplante Verbandssanktionengesetz gibt Hungernden einen Mantel
- 338 V. Stück, Leitlinie: Die richtige Vergütung von Betriebsratsmitgliedern der Arbeitgeber zwischen Skylla und Charybdis
- 343 M. Michaelis/M. Krause, Privilege Waiver in Cross-Border Investigations Kooperation zum eigenen Nachteil?
- 352 L. Rudkowski, Nachhaltigkeit in den internationalen Lieferketten als Haftungsrisiko für deutsche Unternehmen
- 355 A. Rausch, EU-Verordnung zu Konfliktmineralien Weitere Sorgfaltspflichten in der Lieferkette
- 359 S. Bartz/J. Weidig, Aktuelle Entwicklungen in den USA Zweite Auflage des FCPA-Guide

BEST PRACTICE

362 *P. Radner,* IT-gestütztes Compliance Management System (Datenschutz) in einem Konzern



In Kooperation mit



Deutsches Institut für Compliance

Verlag Franz Vahlen



CCZ-Inhaltsverzeichnis 6/2020

III EDITORIAL

BEITRÄGE

	BEST PRACTICE
359	Dr. Stefan Bartz/Julius Weidig, Aktuelle Entwicklungen in den USA – Zweite Auflage des FCPA-Guide
355	Dr. Anne Rausch, EU-Verordnung zu Konfliktmineralien – Weitere Sorgfaltspflichten in der Lieferkette
352	Prof. Dr. Lena Rudkowski, Nachhaltigkeit in den internationalen Lieferketten als Haftungsrisiko für deutsche Unternehmen
343	Dr. Marcel Michaelis/Melena Krause, Privilege Waiver in Cross-Border Investigations - Kooperation zum eigenen Nachteil?
338	Volker Stück, Leitlinie: Die richtige Vergütung von Betriebsratsmitgliedern – der Arbeitgeber zwischen Skylla und Charybdis
331	Dr. Christian Caracas, Das geplante Verbandssanktionengesetz gibt Hungernden einen Mantel
322	Dr. Carsten Schucht, Der Händler im Produktsicherheitsrecht - Rolle, Pflichten, Rechtsrisiken
311	Jürgen Krais, Geldwäsche-Verdachtsmeldepflichten rechtsberatender Berufe im Immobiliensektor
305	Dr. Arne Klaas, Die datenschutzkonforme Weitergabe von Ermittlungsergebnissen aus internen Untersuchungen – Teil 2: US-Behörden und US-Gesellschaften

- Patrick Radner, IT-gestütztes Compliance Management System (Datenschutz) in einem Konzern
 - **IV** IMPRESSUM
 - VI AKTUELLES